

Schülerinnen schnuppern bei Audi Technik-Luft

Audi zeigt 21 Schülerinnen zwischen zwölf und 14 Jahren die Vielfalt technischer Berufe. Sie nehmen in Ingolstadt am „Mädchen für Technik-Camp“ teil. Die bayernweite Initiative des Bildungswerks der Bayerischen Wirtschaft (bbw) findet vom 29. Oktober bis 2. November 2012 zum elften Mal auch bei Audi statt.

An fünf Tagen schlüpfen die Schülerinnen in die Rolle von Elektronikerinnen oder Mechatronikerinnen und bauen unter Anleitung von Auszubildenden und Trainern A4-Modelle. Sie bestücken die Autos mit Reifen und Felgen, Motoren und Beleuchtung. Teamspiele, Kommunikationstraining und ein vielseitiges Rahmenprogramm runden das Angebot ab. Am Ende der Woche stellen die Teilnehmerinnen nach einem professionellen Präsentationstraining ihre Projekte bei einer Abschlussveranstaltung vor. Ihr selbstgebautes Audi-Modell nehmen sie mit nach Hause.

„Wir brauchen Nachwuchs mit Leidenschaft für Technik. Hier zählen wir verstärkt auf die Mädchen, denn sie haben genauso viel Talent für Technik wie Jungen,“ sagt Dieter Omert, Leiter des Audi-Bildungswesens. Die Veranstaltung soll Schülerinnen helfen, Hemmschwellen abzubauen und sich ungezwungen technischen Arbeitsfeldern zu nähern. Audi will so auch Mädchen früh an das Unternehmen binden.

In den vergangenen zehn Jahren haben mehr als 200 Teilnehmerinnen am Technik-Camp teilgenommen. Das Interesse an dieser Herbstferienwoche der besonderen Art ist stark - und für einige Mädchen rückt das Berufsfeld danach tatsächlich in die engere Wahl. Am Standort Ingolstadt starteten in diesem Herbst 424 Jugendliche eine gewerblich-technische Ausbildung, davon sind über 25 Prozent junge Frauen.
(ampnet/jr)

Bilder zum Artikel:



„Mädchen für Technik-Camp“ bei Audi.